

DER ENTFESSELTE SKANDAL

DAS ENDE DER KONTROLLE IM DIGITALEN ZEITALTER

»Handele stets so, dass Dir die öffentlichen Effekte
Deines Handelns langfristig vertretbar erscheinen.

Aber rechne damit, dass dies nichts nützt.«

Bernhard Pörksen / Hanne Detel



Im Zeitalter der digitalen Überall-Medien und der wechselseitigen Dauerbeobachtung ist der Skandal allgegenwärtig. Jeder kann ihn auslösen, jeden kann er treffen. Handy-Videos beenden Karrieren, Twitter-Botschaften sorgen für Empörung, SMS-Nachrichten werden zu Beweisen. Dokumente der Blamage und der Demontage besitzen heute eine neue Leichtigkeit und Beweglichkeit. Sie können rasch kopiert, blitzschnell verbreitet, kaum noch zensiert werden – und sorgen im Extremfall weltweit für Empörung.

Die Konsequenz: Die Reputation von Mächtigen und Ohnmächtigen, von Unternehmen und Staaten lässt sich in Rekordzeit zerstören. Der Kollaps der Kontexte hat den Kontrollverlust zur Alltagserfahrung gemacht.

Bernhard Pörksen / Hanne Detel

Der entfesselte Skandal

Das Ende der Kontrolle im digitalen Zeitalter

2012, 248 S., 28 Abb., 2 Tab., Hardcover

EUR(D) 19,80 / EUR(A) 20,30 / sFr. 33,50

ISBN 978-3-86962-058-9

<http://www.halem-verlag.de>